

Keimlinge fanden. Näheres darüber gedenkt der Vortragende demnächst in der österreichischen botanischen Zeitschrift zu veröffentlichen.

Ferner referirte Herr Dr. **K. Fritsch** über O. Kuntze, Revisio generum, und erklärte es für wünschenswerth, dass zur endgiltigen Lösung der leidigen Nomenclaturfrage ein botanischer Congress zusammentrete.

(Fortsetzung folgt.)

Botanische Gärten und Institute.

Caruel, T., L'orto e il Museo Botanico di Firenze nell' anno scolastico 1890—91. (Nuovo Giornale Botanico Italiano, Vol. XXIV, 1892, No. 2, p. 91—94.)

Instrumente, Präparations- und Conservations-Methoden.

Heim, L., Die Neuerungen auf dem Gebiete der bakteriologischen Untersuchungsmethoden seit dem Jahre 1887. (Centralblatt für Bakteriologie und Parasitenkunde. Bd. X, 1891, No. 8, p. 260—265, No. 9, p. 288—296, No. 10, p. 323—328, No. 11, p. 356—362, No. 12, p. 393—396, No. 13, p. 430—438, No. 14, p. 471—476, No. 15, p. 499—505 und No. 16, p. 529—535.)

I. Färbungsmethoden. Den wichtigsten Fortschritt in der Färbetechnik verdanken wir Loeffler, welchem es gelang, die Geisseh beweglicher Mikroorganismen, die er zu diesem Zwecke vorher mit Fuchsinintinte beizte, mit Anilinölwasserfuchsinlösung in vorzüglicher Weise sichtbar zu machen und auch an ausgezeichneten Photogrammen zu demonstrieren. Bisher hatten nur wenige Forscher auf höchst umständliche Weise an einzelnen Bakterien die Geisseh zu färben vermocht. Ferner haben uns verschiedene Forscher (Bütschli, Babes, Ernst, Neisser) insofern näher über die feineren Structurverhältnisse der Bakterien aufgeklärt, als sie im Innern derselben durch verschiedene Färbungsmethoden winzige, isolirt färbbare Kügelchen und auch Stäbchen (Schottelius) nachwiesen, welche erstere nicht etwa immer mit Sporen identisch sind. Buchner und Birch-Hirschfeld konnten in den Typhusbacillen, Hauser in *Sarcina* Sporen nachweisen. Die Herstellung und Färbung von Schnittpräparaten hat durch Kühne erhebliche Fortschritte erfahren. Er empfiehlt die Methylenblaumethode als die in den meisten Fällen am besten anwendbare und am sichersten wirkende. Um auch die Nährböden mit in Schmitte zerlegen zu können, härtete Neisser z. B. Gelatinestiehculturen erst in Kaliumchromatlösung und später in Alkohol. Günther fand den absoluten Alkohol unfähig, dem gefärbten Präparate

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [50](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Botanische Gärten und Institute. 172](#)